Preisblatt Gemeinde-LEG

Energiepreise für LEG-Strom innerhalb der Gesellschaft «LEG»
Eine LEG ist ein lokaler Marktplatz für Strom: Produzenten verkaufen ihren Überschuss direkt an Bezüger in der Nachbarschaft.

20 %
NETZRABATT AUF DER NETZNUTZUNG

1.14 – 2.64 Rp./kWh
SPAREN BEZÜGER GEGENÜBER DEM STANDARDTARIF (ENERGIE + NETZ)

1.14 – 2.64 Rp./kWh
ERHALTEN PRODUZENTEN MEHR ALS DIE MINDESTVERGÜTUNG*

Rp./kWh, Anteil Energie, exkl. MwSt.	Sommer	Winter
BEZÜGER		
Bezugspreis LEG-Strom	**8.84**	**10.64**
Energie im Standardtarif «Grischunpower NE 7»	7.60	10.90
Netzrabatt 20 % auf der Netznutzung	+2.38	+2.38
Ihr Vorteil als Bezüger (Energie + Netz)	**+1.14**	**+2.64**
PRODUZENTEN		
Lieferpreis LEG-Strom	**7.34**	**9.14**
Mindestvergütung* Netzbetreiber	6.00	6.00
Herkunftsnachweise (HKN)	0.20	0.50
Ihr Vorteil als Produzent	**+1.14**	**+2.64**

Sommer 01.04. bis 30.09., Winter 01.10. bis 31.03.

Für LEG-Bezüger

Mit LEG-Strom zahlen Sie gesamthaft 1.14 – 2.64 Rp./kWh weniger als im Stromprodukt «Grischunpower NE 7». Auch Ihr Netz-Grundpreis sinkt im Verhältnis des Stroms, den Sie über die LEG beziehen. Strom, den Sie nicht über die LEG beziehen, erhalten Sie wie bisher von Ihrem Energieversorger.

Für LEG-Produzenten

Für Strom, den die LEG abnimmt, erhalten Sie 1.14 – 2.64 Rp./kWh mehr als die Mindestvergütung* des Netzbetreibers. Über 30 kWp ist diese tiefer, Ihr Vorteil entsprechend grösser. Was die LEG nicht abnimmt, vergütet der Netzbetreiber wie bisher.

Abrechnung und Auskunft

Die Abrechnung der LEG erfolgt durch EbOT AG. Das Entgelt für Datenbearbeitung, Verwaltung und Abrechnung (1.50 Rp./kWh, exkl. MwSt.) ist in den Preisen enthalten. Auskünfte zur Herleitung der LEG-Preise: leg@ebot.ch.

Alle Preise in Rp./kWh (exkl. MwSt). Grundlage sind die aktuellen Tarife von Repower AG (Standardtarif «Grischunpower NE 7», NE7). Netznutzung und Abgaben legt der Netzbetreiber fest und verrechnet sie direkt.

* Vergleichsbasis für Produzenten ist die gesetzliche Mindestvergütung von 6.00 Rp./kWh für Anlagen bis 30 kWp mit Eigenverbrauch, dazu die Vergütung für Herkunftsnachweise (HKN). Die Mindestvergütung ist ein Boden: Die tatsächliche Vergütung des Netzbetreibers kann höher sein, etwa wenn der Referenzmarktpreis eines Quartals darüber liegt.